

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. KREATIVITÄT ALS EIN FACETTENREICHES PHÄNOMEN	15
1.1 Was Kreativität (nicht) ist	15
1.2 Der Mensch als kreatives Wesen	28
1.3 Kreativität als ein besonders relevantes und zu förderndes Potential des Menschen	33
1.4 Sprachliche Kreativität vor dem Hintergrund des Fremdsprachenunterrichts . .	44
1.5 Schlussbetrachtung	49
2. SCHREIBEN AUS DER PERSPEKTIVE DER FREMDSPRACHENDIDAKTIK	51
2.1 Schrift als eine der bedeutendsten Errungenschaften des Menschen	51
2.2 Schreiben – Versuch einer Begriffsbestimmung	56
2.3 Vom Schriftspracherwerb zur Schreibkompetenz – ein einfacher Weg?	64
2.3.1 Schriftspracherwerb und Schreibentwicklung als Herausforderungen besonderer Art	64
2.3.2 Ausgewählte muttersprachliche Schreibmodelle – kritische Analyse .	70
2.3.2.1 Problemlöse-Modell des Schreibprozesses von Hayes/ Flower .	70
2.3.2.2 Bereiters Modell	77
2.3.3 Schreibkompetenz – Begriffsbestimmung und Förderungsmöglichkeiten .	80
2.4 Schreiben und seine vielen Gesichter	87
2.4.1 Schreiben als auf- und absteigender Prozess	88
2.4.2 Schreiben als Mittel und Ziel	92
2.4.3 Kommunikativ, personal, funktional, frei, gebunden, kreativ oder...? – Ausgewählte Formen fremdsprachlichen Schreibens im kritischen Überblick	95
2.4.4 Schreiben als „einsames Geschäft“?	101
2.5 Wozu schreibt man heutzutage?	108
2.6 (Fremdsprachliches) Schreiben vor dem Hintergrund der anderen Sprachfertigkeiten	118
2.6.1 Schreiben vs. rezeptive Sprachfertigkeiten	119
2.6.2 Schreiben und Sprechen – zwei Gegenpole?	123
2.7 Schreiben in der Fremdsprache lehren und lernen	133
2.8 Im Dienste der Schreibfertigkeits- und Kreativitätsförderung – kreatives Schreiben im Fremdsprachenunterricht	156

2.8.1 Kreatives Schreiben – <i>Terra incognita?</i>	156
2.8.2 Kreatives Schreiben als Begriff – Versuch einer terminologischen Abgrenzung	159
2.8.3 Kreative Verfahren im Fremdsprachenunterricht	166
2.8.4 Überarbeiten (nicht nur) kreativer Texte	170
2.8.5 Bewerten, benoten oder einfach liegen lassen? – Zum Dilemma, was mit kreativen Texten geschehen soll	177
2.8.6 Kreatives Schreiben im Spannungsfeld von Möglichkeiten und Grenzen . .	182
2.9 Schlussbetrachtung	186
3. SPRACHENLERNEN IM TANDEM	188
3.1 Tandem als Begriff	188
3.2 Tandem-Idee aus dem geschichtlichen Blickwinkel	196
3.3 Von der Tandem-Idee zu ihrer Umsetzung in die Praxis	200
3.4 Schlussbetrachtung	227
4. FORSCHUNGSDESIGN	229
4.1 Zielsetzung der Forschung	229
4.2 Forschungsmethodologie und Erhebungsinstrumente	230
4.3 Forschungsfragen	237
4.4 Zu den Probanden	238
5. PILOTUNTERSUCHUNG – PRÄSENTATION UND ANALYSE	
GEWONNENER DATEN	241
5.1 Erste und zweite Kreative Stunde	243
5.2 Dritte und vierte Kreative Stunde	256
5.3 Fünfte und sechste Kreative Stunde	260
5.4 Siebte und achte Kreative Stunde	265
5.5 Neunte und zehnte Kreative Stunde	269
5.6 Elfte und zwölfte Kreative Stunde	276
5.7 Kreatives Schreiben in polnisch-deutschen E-Mail-Tandems – Pilotuntersuchung	278
5.8 Eine Bilanz der Pilotstudie – abschließender Fragebogen	302
6. HAUPTUNTERSUCHUNG – DARSTELLUNG UND ANALYSE ERHOBENER DATEN	309
6.1 Erste Kreativ-Stunde	312
6.2 Zweite Kreativ-Stunde	320
6.3 Dritte Kreativ-Stunde	324
6.4 Vierte Kreativ-Stunde	328
6.5 Fünfte Kreativ-Stunde	329
6.6 Sechste Kreativ-Stunde	337
6.7 Siebte Kreativ-Stunde	344
6.8 Achte Kreativ-Stunde	348
6.9 Neunte Kreativ-Stunde	352
6.10 Zehnte Kreativ-Stunde	354
6.11 Elfte Kreativ-Stunde	356

6.12 Kreatives Schreiben in polnisch-deutschen Internettandems – Hauptuntersuchung	362
6.13 Eine Bilanz der Hauptuntersuchung – abschließender Fragebogen	388
7. GLOTTODIDAKTISCHE IMPLIKATIONEN	394
8. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	398
BIBLIOGRAPHIE	401
ANHANG	420
CREATIVE WRITING AT AN ADVANCED LEVEL OF GERMAN LANGUAGE IN CLASSES AND INTERNET TANDEM (Summary)	447
PISANIE KREATYWNE NA POZIOMIE ZAAWANSOWANYM JĘZYKA NIEMIECKIEGO NA ZAJĘCIACH ORAZ W TANDEMIE INTERNETOWYM (Streszczenie)	449